

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses (Gemeinde Schülldorf) am
Montag, 20. November 2023,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussmitglied

Karin-Anna Timm
Liza Irene Helga Pahl
Hans-Heinrich Struck

stellv. bürgerliches Mitglied

Uwe Dien

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Gudrun Höhling

Mitglieder der Verwaltung

**Leitender Verwaltungsbeamter, zugleich
Protokollführer**

Jan Rüter

c) entschuldigt:

Ausschussvorsitzende

Jana Ploß

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Maria-Andreea Martens

Ausschussmitglied

Taner Dogan

TAGESORDNUNG:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die

Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2023

4. Einwohnerfragestunde
5. Berichte aus den örtlichen Gruppierungen/Vereinen/Verbänden:
 - 5.a. Freiwillige Feuerwehr Schülldorf
 - 5.b. Jägerschaft
 - 5.c. Tennisgruppe
 - 5.d. Ev. KiTa Spatzennest
 - 5.e. Kinder- und Jugendforum
6. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung von musikalischen Veranstaltungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bepflanzung des Walls an der Autobahn
8. Beratung und Beschlussfassung über Gestaltung des Ehrenmals in Schülldorf
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Ortsdreieckes „Am Stein“ als zukünftige Begegnungsstätte
10. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Abfallbehältern mit Tütenbeuteln für Hundekotbeutel
11. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines digitalen Belegungskalenders sowie einer App für die Buchung von Räumen
12. Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde
13. Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit besonderen Lebensereignissen durch die Gemeinde (Geburt, Neubürger, Geburtstage und sonstige Ehrentage)
14. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines „Bürger trifft Bürger“-Treffe
15. Knickpflege
 - 15.a Bericht über wesentliche Inhalte der aktuellen Knickschutzverordnung
 - 15.b Beratung und Beschlussfassung über das „auf den Stock setzen“ der Knicks
 - entlang des Schachterbuschs
 - zwischen „Am Knüll und „Kiebitzberg“ sowie
 - im „Kiebitzberg
16. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung des am Wall liegenden Schreddergutes
17. Beratung und Beschlussfassung über das Familienzentrum St. Johannes
18. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

19. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

20. Schließung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Bürgermeisterin Höhling den Hintergrund, dass Frau Timm heute die Sitzungsleitung inne hat.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ploß, sowie die stv. Ausschussvorsitzende, Frau Martens, sind heute entschuldigt.

Aus diesem Grund übernimmt Frau Timm entsprechend des § 46 Abs. 5, letzter Satz, GO SH die Leitung der heutigen Ausschusssitzung.

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Timm eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 09.11.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Herr Uwe Dien nimmt heute nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung im Juni 2023 erstmals an der Ausschusssitzung teil.

Frau Timm verpflichtet Herrn Dien per Handschlag gem. § 46 Absatz 6 GO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in das Amt als stv. bürgerliches Mitglied des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses der Gemeinde Schülldorf ein.

Zudem verpflichtet Frau Timm Herrn Dien gem. § 21 Absatz 1 GO zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Sitzung mit der vorgenannten Tagesordnung durchzuführen sowie den Tagesordnungspunkt 19 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 46 VIII GO SH berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2023

Frau Timm übergibt das Wort an Herrn Rüter.

Herr Rüter teilt mit, dass die Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2023 verwaltungsseitig leider erst jetzt im Ratsinformationssystem den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde, so dass die Frist von 14 Tagen für etwaige Einwendungen gem. § 25 Abs. 6 der Geschäftsordnung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die o. g. Niederschrift erfolgt in der nächsten Sitzung.

Künftig werden die Niederschriften unter Beachtung des § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung innerhalb von 30 Tagen zugeleitet.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es erfolgt keine Wortmeldung.

TOP 5.a.: Freiwillige Feuerwehr Schülldorf

Der Wehrführer ist nicht anwesend, so dass Herr Dien die Berichterstattung übernimmt. Er berichtet insbesondere über:

- Das Anleuchten des Tannenbaums findet wie in den Vorjahren am Samstag des 1. Adventswochenendes statt, 02.12.2023.
- Es werden Spenden gesammelt für eine Outdoor-Tischtennisplatte.
- Beim jährlich stattfindenden Laternelaufen wird künftig die bisherige musikalische Begleitung nicht mehr möglich sein mangels Mitglieder.

TOP 5.b.: Jägerschaft

Vertreter von der Jägerschaft sind nicht anwesend. Daher entfällt ein entsprechender Bericht.

TOP 5.c.: Tennisgruppe

Die anwesenden Vertreter der Tennisgruppe bedanken sich für die gute Zusammenarbeit. Sie teilen folgendes mit:

- An dem „lebendigen Adventskalender“ in diesem Jahr wird teilgenommen.
- Es wurde die Veranstaltung „Tennis Open“ durchgeführt, die von Teilnehmern und Besuchern gut angenommen wurde.

TOP 5.d.: Ev. KiTa Spatzennest

Vertreter von der Ev. KiTa Spatzennest sind nicht anwesend. Daher entfällt ein entsprechender Bericht.

TOP 5.e.: Kinder- und Jugendforum

Bürgermeisterin Höhling teilt folgendes mit:

- Der gespendete Basketballkorb wurde eingeweiht.
- Es findet in diesem Jahr ein Spiel- und Spaßnachmittag statt.
- Es findet im Dezember 2023 die Weihnachtsfeier statt.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung von musikalischen Veranstaltungen

Frau Timm erläutert den Sachverhalt.

Vom Veranstalter ist ein Festival bis ca. 500 Teilnehmer (Erwachsene und Kinder) angedacht. Erste Ausführungen hat der Veranstalter bereits in der Sitzung am 06.09.2023, TOP 7, gegeben.

Der Veranstalter ist zur heutigen Sitzung nicht anwesend, so dass die Klärung konkreter Fragen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müssen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass der Veranstalter rechtzeitig ein konkretes Konzept vorlegen sollte, auch mit der Angabe, mit welcher Unterstützung er rechnet. Ein Arbeitskreis für das „Sommerfest 2024“ steht aktuell noch nicht fest, so dass es von den Ausschussmitgliedern als schwierig angesehen wird, in den nächsten Monaten eine Veranstaltung in diesem Rahmen durchführen zu lassen.

Aus der Beratung ergibt sich folgender

Beschluss:

Im Januar 2024 werden alle Ausschussmitglieder, die Feuerwehr Schülldorf und der Veranstalter eingeladen, um diverse Fragen und Punkte, insbesondere in Bezug auf die Organisation, durchzusprechen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Bepflanzung des Walls an der Autobahn

Frau Timm übergibt das Wort an Bürgermeisterin Höhling, die den Sachverhalt erläutert.

Dies war bereits in der vorangegangenen Sitzung am 06.09.2023, TOP 8, Beratungsgegenstand.

Frau Höhling hat Gespräche geführt, mit dem Ergebnis, dass zunächst empfohlen wird, den vorhandenen Bewuchs abzumähen. Eine erste, grobe Kosteneinschätzung für das Anlegen mit heimischen Sträuchern und Pflanzen beläuft sich auf rd. 10.000,00 bis 15.000,00 EUR.

Frau Höhling schlägt vor, dass sie die Details mit der Amtsverwaltung bespricht.

In der eingehenden Beratung wird auch der Aspekt der Folgekosten angesprochen. Es wird auch das Für und Wider einer Blühwiese angesprochen.

Es ergibt sich folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Bepflanzung des Walls an der Autobahn ausgeschrieben werden soll. Die Ausführung soll im Januar/ Februar 2024 erfolgen.

Alternativen werden nicht befürwortet; bereits vorhandene Wildblumen sollen belassen werden.

Der Beschluss des Ausschusses vom 06.09.2023 behält weiter seine Gültigkeit, den Wall mit heimischen Sträuchern und Pflanzen zu bepflanzen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über Gestaltung des Ehrenmals in Schülldorf

Frau Timm übergibt das Wort an Bürgermeisterin Höhling.

Frau Höhling teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt auf Vorschlag von Frau Martens aufgenommen wurde, jedoch ist sie an der heutigen Sitzung entschuldigt.

Frau Höhling informiert weiter, dass vorgeschlagen wurde, hinter dem Gedenkstein des Ehrenmals ein Insektenhotel zu errichten.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird, damit Frau Martens den Sachverhalt im Details näher erläutern kann.

Auf eine Beschlussfassung wird verzichtet.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Ortsdreieckes "Am Stein" als zukünftige Begegnungsstätte

Frau Timm übergibt das Wort an Bürgermeisterin Höhling.

Frau Höhling teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt auf Wunsch von Frau Martens aufgenommen wurde.

In der anschließenden Beratung werden die Punkte, ob der Tagesordnungspunkt vertagt werden soll bzw. dass zunächst konzeptionell beraten werden sollte, wo sich der „Dorfmittelpunkt“ befindet, angesprochen.

Aus der Beratung ergibt sich folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der vorgeschlagene Standort als zukünftige Begegnungsstätte, insbesondere aufgrund der Verkehrssituation, als nicht geeignet angesehen wird.

Perspektivisch sollte bei der Standortsuche auch das geplante Baugebiet „Dorfstraße Süd“ einbezogen werden

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Abfallbehältern mit Tütenbeuteln für Hundekotbeutel

Frau Timm erläutert den Sachverhalt. Frau Höhling gibt ergänzende Informationen. Es wird eingehend im Ausschuss darüber beraten, insbesondere auch die Frage der Notwendigkeit der Spender für die Hundekotbeutel. Die bisher vorhandenen Abfallbehälter lassen sich nicht von unten öffnen, so dass sie nur über den Einwurf entleert werden können.

Es wird auch angesprochen, dass an der Bushaltestelle am Bahnhof verstärkt Müll nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, grundsätzlich Abfallbehälter ohne Spender von Tütenbeuteln für Hundekotbeutel zu beschaffen.

Die Bürgermeisterin stimmt mit der Ausschussvorsitzenden und den Gemeindearbeitern die Priorisierung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ab.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines digitalen Belegungskalenders sowie einer App für die Buchung von Räumen

Frau Timm übergibt das Wort an Frau Höhling, die den Sachverhalt näher erläutert. Aus der Beratung heraus ergänzt Herr Rüter, dass der Betreiber der Homepage des Amtes Eiderkanal ein solches Tool anbietet und auch weitere amtsangehörige Gemeinden grundsätzliches Interesse an der Einführung eines digitalen Belegungskalenders von gemeindlichen Räumen haben. Er schlägt vor, nähere Informationen einzuholen und diese weiterzugeben, sobald sie vorliegen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass auf eine Beschlussfassung verzichtet wird.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde

Frau Timm übergibt das Wort an Frau Höhling. Es stellt sich grundsätzlich die Frage, was ist Öffentlichkeitsarbeit, was möchte man damit erreichen und welche Formen wählt man.

Frau Höhling möchte es dauerhaft auf mehrere Personen verteilen, ggfs. ein zuständiges Gremium dafür bilden. Sie nennt auch das Beispiel „Bredenbeker Blatt“.

Inhaltlich können und sollten Ausschussvorsitzende regelmäßig Beiträge liefern.

Aus der Beratung ergibt sich, dass es keine Konkurrenz zum bestehenden, einmal im Monat erscheinenden, „Kanalblatt“ darstellen soll. Es wird jedoch über die Gemeinde Schülldorf in diesem Medium nicht regelmäßig berichtet.

In der eingehenden Beratung werden Fragen, wie oft ein sog. Gemeindeblatt erscheinen soll dahingehend beantwortet, dass eine Veröffentlichung von 3 mal im Jahr wünschenswert ist. Die Veröffentlichung soll über Papier, Internet/ Homepage und soziale Medien erfolgen.

Frau Pahl ist grundsätzlich bereit, an einem Gemeindeblatt aktiv mitzuwirken.

In dem Zusammenhang wird auch angesprochen, ob mit einem Banner an den Ortseingängen auf gemeindliche Veranstaltungen hingewiesen wird. Herr Struck gibt auch den Hinweis, den Einsatz von digitalen Tafeln zu prüfen, nähere Informationen hierüber einzuholen

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass ein Gemeindeblatt dreimal im Jahr erscheint. Frau Höhling und Frau Pahl übernehmen die Gestaltung des Blattes. Die Mitglieder der Gemeindevertretung, die bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse sowie die Vereine, Verbände und Gruppierungen sind zum Mitmachen eingeladen. Es ist auch die Vorstellung von örtlichen Betrieben möglich.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit besonderen Lebensereignissen durch die Gemeinde (Geburt, Neubürger, Geburtstage und sonstige Ehrentage)

Frau Timm übergibt das Wort an Frau Höhling. Hintergrund ist, dass Frau Höhling eine einheitliche Regelung über den Umgang mit besonderen Lebensereignissen durch die Gemeinde als sinnvoll ansieht, insbesondere aus Gründen der Gleichbehandlung.

Dabei ist in der Beratung zu klären, zu welchen Lebensereignissen welche Präsente (Karte, Blumenstrauß, Sachpräsent) und in welchem Wert seitens der Gemeinde gegeben werden sollen. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit, die finanzielle Situation sollte dabei dauerhaft auch im Blick sein.

Es wird sich darauf verständigt, jetzt keinen Beschluss zu fassen, sondern vielmehr eine aktualisierte Aufstellung von der Amtsverwaltung zu erhalten, was aktuell gewährt wird.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung erfolgt dann in der nächsten Sitzung.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines "Bürger trifft Bürger"-Treffe

Frau Timm übergibt das Wort an Frau Höhling, die die Hintergründe des Sachverhaltes erläutert. Es ist die Frage zu klären, wie man Personen/ Personengruppen zusammenbringt bzw. ob grundsätzlich eine Notwendigkeit, z. B. für einen sogenannten „Stammtisch“ gesehen wird.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass aufgrund der bereits angebotenen Veranstaltungen die Durchführung eines „Bürger-trifft-Bürger-Treffs“ nicht gesehen wird.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Knickpflege

Frau Timm übergibt das Wort an Frau Höhling, die zu diesem Tagesordnungspunkt einleitende Informationen gibt. Es geht insbesondere um die Frage, wann die Gemeinde die Knicks auf den gemeindeeigenen Flächen „auf den Stock setzt“.

TOP 15.a: Bericht über wesentliche Inhalte der aktuellen Knickschutzverordnung

Herr Struck erläutert die rechtlichen Inhalte und Hintergründe der aktuellen Knickschutzverordnung und geht auf anschließende Fragen ein.

TOP 15.b: Beratung und Beschlussfassung über das "auf den Stock setzen" der Knicks

- entlang des Schachterbuschs
- zwischen "Am Knüll und "Kiebitzberg" sowie
- im "Kiebitzberg"

In der anschließenden eingehenden Beratung geht es vor allem um die Fragen der genauen Grundstücksgrenzen, ob es auf den Grundstücken entsprechende Baulasten, Vereinbarungen o. ä. gibt und wer verpflichtet ist, den Knick zu pflegen. Es wird herausgestellt, dass das „auf den Stock setzen“ entlang des Schachterbuschs wichtig ist.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass für eine abschließende Beratung und Beschlussfassung die erforderlichen Daten zu den Grundstücksverläufen, Baulasten, Vereinbarungen etc. durch die Amtsverwaltung einzuholen sind. Auf eine heutige Beschlussfassung wird verzichtet.

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung des am Wall liegenden Schreddergutes

Das am Wall liegende Schreddergut liegt dort bereits einige Zeit und es wird über die weitere Nutzung beraten. Da es bereits von Beginn an der Witterung ausgesetzt ist, kommt es als kurzfristig einsetzbares Heizmittel eher nicht in Frage. Außerdem ist die Qualität bedingt durch die Nässe auch im gärtnerischen Bereich eher fraglich. Es wird auch angesprochen, dass die Zuwegung aufgrund der aktuellen (nassen) Wetterlage schwierig ist. Aus der Beratung ergibt sich der Vorschlag, das Schreddergut den Einwohnerinnen und Einwohnern kostenfrei (Selbstabholung) zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Schülldorf das vorhandene Schreddergut bis Mitte Dezember 2023 kostenfrei (Selbstabholung) zur Verfügung zu stellen. Das Angebot soll über Internet/ Homepage und soziale Medien erfolgen.

Sofern es bis Mitte Dezember 2023 nicht vollständig verteilt ist, wird Frau Kirsten Staben es kostenfrei verwenden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über das Familienzentrum St. Johannes

Das Familienzentrum in Schacht-Audorf leistet seit 2014 Unterstützung für Familien und Kinder der Gemeinde Schacht-Audorf und der Kirchengemeinde St. Johannes angehörenden Gemeinden. Die Gemeinde Schacht-Audorf hat das Familienzentrum bis 2022 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 EUR zu den Betriebskosten gefördert. Im vergangenen Jahr hat das Familienzentrum an die Gemeinde Schacht-Audorf sowie die Gemeinden Haßmoor, Ostenfeld/R., Rade/R. und Schülldorf einen Antrag auf Bezuschussung von weiteren 4.000,00 EUR ab 2023 gestellt aufgrund der Steigerung der Allgemeinkosten und verringerter Zuschüsse des Kreises.

Daraufhin hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 12.12.2022 beschlossen, vor Gewährung eines Zuschusses im Vorwege über die Verwendung des Geldes Auskunft zu verlangen. Im Anschluss daran wird dann eine Entscheidung getroffen.

Das Familienzentrum hat nunmehr einen neuen Antrag auf Übernahme eines Betriebskostendefizites bei der Gemeinde Schacht-Audorf gestellt. Nach Abzug des Zuschusses des Kreises verbleibt noch ein Defizit in Höhe von voraussichtlich insgesamt 20.000,00 EUR/ Jahr (für 2024). Dies ist u. a. durch höhere Personalaufwendungen begründet.

Am 09.11.2023 hat ein Gespräch im Familienzentrum stattgefunden. Es wurde den Gemeinden Haßmoor, Ostenfeld/R., Rade/R. und Schülldorf das Leistungsangebot vor Ort vorgestellt, um über den Antrag aus 4. Quartal 2022 ab 01.01.2023 abschließend zu entscheiden.

Nach eingehender Beratung hat das Familienzentrum vorbehaltlich der zu fassenden Beschlüsse in deren Gremien, erklärt, dass aller Voraussicht der Betrieb des Familienzentrums zum Jahresende 2023 eingestellt wird. Hintergrund ist, dass die Stelle der Koordinatorin/ des Koordinators seit Sommer d. J. vakant ist und bis jetzt nicht nachbesetzt werden konnte, so dass das bisherige Leistungsspektrum des Familienzentrums nicht mehr angeboten werden konnte. Vielmehr ist es wichtig, den Leistungsstandard der Kindertagesstätte aufrecht zu erhalten.

Das Familienzentrum wird nach den entsprechenden Beschlussfassungen in deren Gremien dann die die Gemeinden schriftlich zukommen und den Zuschussantrag ggfs. zurückziehen.

Nach Beratung besteht Einvernehmen, dass in dieser Sitzung keine Beschlussfassung erfolgt und zunächst das Schreiben des Trägers des Familienzentrums abzuwarten ist.

TOP 18.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Höhling teilt folgendes mit:

- Die Planung des gemeindlichen Sommerfestes beginnt im Januar 2024
- Das „Anleuchten des Tannenbaums“ findet am Wochenende des 1. Advents statt. Es besteht im Ausschuss Einvernehmen darüber, dass die Kinder kleine Präsente mit Süßigkeiten/ Obst erhalten. Frau Pahl und Frau Timm unterstützen hierbei.

- Es gibt eine Anfrage, ob ein Anbieter einen „Kleider-Container“ im Gemeindegebiet auf Widerruf aufstellen kann, im Bereich Kiebitzberg.
Es besteht Einvernehmen darüber, dass aufgrund des vorhandenen Angebotes im Umkreis kein Bedarf gesehen wird.
- Bei der Gestaltung von Spielplätzen, Spielflächen sollte auch Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, sich an der Entwicklung daran zu beteiligen, z. B. in einer Arbeitsgruppe. Es sollte frühzeitig ein Gesamtkonzept geplant werden. Es ist auch mit einzubeziehen, was durch wen im geplanten Neubaugebiet an Entwicklung möglich ist.
Die Beantragung von öffentlichen Mitteln bei der AktivRegion ist möglich, die Erfolgsaussicht aufgrund vorangegangener Bewilligungen eher gering für 2024. In den Folgejahren ist es eher realistisch.
- Es wird ein aktueller Sachstand zu der Maßnahme „Kriechtunnel“ auf der multifunktionalen, generationsübergreifenden Freizeitsportfläche gegeben.

Es wird die Frage gestellt, wann die Termine für den „lebendigen Adventskalender“ veröffentlicht werden.

Dies erfolgt in den nächsten Tagen.

Frau Timm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:47 Uhr.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Ausschussvorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 20.: Schließung der Sitzung

Frau Timm bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses um 21:48 Uhr.

gez. Timm

Karin-Anna Timm
(Die Vorsitzende)

Osterröfeld, 01.12.2023

gez. Rüter

Jan Rüter
(Protokollführung)